



Lokale Agenda Plus – Alsergrund Newsletter März 2010

Auftakt mit Tradition - Begegnungen am Alsergrund

Wie Sie wissen, hat BürgerInnenbeteiligung im 9. Wiener Gemeindebezirk eine lange Tradition. Bereits 1998 startete die Lokale Agenda21 als Pilotprojekt am Alsergrund. Nach 11 erfolgreichen Jahren beginnt mit der Lokalen Agenda 21 Plus nun eine neue Phase der nachhaltigen Bezirks- und Stadtentwicklung. Bis zum Sommer 2012 wird nicht nur am Alsergrund, sondern auch in Wieden, in der Donaustadt und in Liesing die bewährte Form des „Mitredens, Mitarbeitens und Mitgestaltens“ weiter geführt und mit neuen Impulsen versehen.

Den Start in die nächste Phase feierte die Agenda Plus am Alsergrund mit einer Veranstaltung zum Themenschwerpunkt „Interkulturelles Zusammenleben“ am 16.12.2009. Der Abend stand unter dem Motto, erfolgreiche Traditionen fortzusetzen und gleichzeitig Begegnungen mit „Neuem“ zuzulassen und bewusst zu suchen.

Die Eröffnungsworte sprachen Bezirksvorsteherin Martina Malyar und Bezirksvorsteherin Stellvertreter Sefan Freytag.

Seher Çakir, mehrfach ausgezeichnete Autorin und Bewohnerin des 9. Bezirks, las Texte aus ihrem neuen Erzählband und schilderte ihren persönlichen Bezug zu Wien und dem 9. Bezirk. Bei einem Kamingsgespräch mit BV Martina Malyar, Aziz Gülüm (MA 17), Seher Çakir, Ingrid Draxl (Agendagruppe „Begegnungen in Sprache“ 4. Bezirk) sowie Markus St. Clair Osorno (Flüchtlingshaus Rossauer Länder) wurde anschließend der Frage nachgegangen, wie Menschen unterschiedlicher Herkunft am Alsergrund arbeiten, leben und wohnen.

Das Flüchtlingshaus verwöhnte die Gäste mit einem hervorragenden warmen Buffet. Gegen den kleinen Hunger gab es Maroni frisch vom Ofen und gegen das winterliche Wetter Glühwein und alkoholfreien Punsch. Ein gelungenes Fest, das Schwung gibt für die kommenden Jahre der BürgerInnenbeteiligung am Alsergrund.



Was ist neu an der Lokalen Agenda 21 Plus?

Neu an der Lokalen Agenda 21 Plus ist gegenüber der bisherigen Agenda Alsergrund nicht nur die Namensweiterung durch das „Plus“. Dieses Plus steht einerseits für die Kofinanzierung des europäischen Regionalfonds, im Rahmen der Ziel 2-Förderung der Stadt Wien. Andererseits werden die Agendaprozesse der Bezirke 4, 9, 22 und 23 unter ein gemeinsames Dach gestellt, ohne dabei die bezirksspezifischen Qualitäten und Ausrichtungen aufzugeben. Es sollen vielmehr Synergien genutzt und in der Gemeinsamkeit zusätzliche Stärke gefunden werden.

Ebenfalls neu sind die drei thematischen Schwerpunkte **„Nachhaltige Mobilität und öffentlicher Raum“**, **„Stadtteile für Jung & Alt“** und **„Interkultureller Dialog“**. Die thematische Bündelung von Aktivitäten ermöglicht eine verbesserte Vernetzung der Stadt mit den Bezirken. Die Lokale Agenda 21 Plus ist damit an vier Geschäftsgruppen der Stadt Wien – Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung und Verkehr, Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales, Geschäftsgruppe für Integration, Frauenfragen, Konsumentenschutz und Personal und die Geschäftsgruppe Umwelt – angeschlossen. Trotz dieser Schwerpunktsetzung gilt aber nach wie vor eines der wichtigsten Grundprinzipien der Lokalen Agenda: Alle Ideen für eine nachhaltige Stadtentwicklung sind höchst willkommen und werden soweit sie mit den Prinzipien der Lokalen Agenda vereinbar sind, durch das Agendabüro unterstützt.

Stichwort Agendabüro: Mit dem Neustart der Lokalen Agenda 21 Plus hat das Betreuungsteam gewechselt. Die Projektleitung wird nun von **Herbert Bork** und **Waltraud Wagner** durchgeführt. Das Team setzt sich aus den drei Büros stadtland (Raum- und Landschaftsplanung), komobile Wien (Mobilität) und Im Kontext (Interkulturalität, Generationen) zusammen. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei der bisherigen Projektleiterin, Sabine Gruber und ihrem Team sehr herzlich für die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre bedanken. Frau Gruber wird der Agenda 21 auch weiterhin als „Wissensmanagerin“ zur Verfügung stehen.

Das Agendabüro ist wie bisher in der VHS Alsergrund, Galileigasse 8, untergebracht.

Wir, das Team LA 21 Plus Alsergrund, freuen uns auf Sie!

Gabriele Bargehr, Herbert Bork, Liette Clees, Stefan Klingler,
Gisa Ruland, Sabine Steinbacher, Waltraud Wagner



Agendagruppe bewusst:nachhaltig organisiert Woche der nachhaltigen Energie am Alsergrund

Bereits seit Jahren setzt sich die Agendagruppe „bewusst:nachhaltig“ das Ziel, durch das Angebot von Vorträgen und Veranstaltungen das Wissen an und das Bewusstsein für Themen der nachhaltigen Entwicklung zu erhöhen. Und das mit großem Erfolg: die Liste der Vortragenden lesen sich wie das „Who is who“ der „Nachhaltigkeitsszene“, und die Themen und Inhalte der Referate spiegeln den Stand der Wissenschaft wieder, mehr noch: oft werden Diskussionen geführt, die der heutigen Zeit weit voraus sind.

Vom **22.3. bis 26.3.2010** nimmt nun die Agendagruppe an der **EU Woche** der nachhaltigen Energien teil und veranstaltet eine höchst interessante Vortragsreihe. Hier das Programm im Detail und wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Besichtigungen

22.03.2010, 18:00 bis 20:00 Uhr, Besichtigung der Fernwärme Wien GmbH, Spittelau; Spittelauer Ländle 45, 1090 Wien; um Anmeldung wird gebeten unter: menschzukunftstadt@web.de

23.03.2010, 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr (pünktlich um 17:00 Uhr vor Ort sein), Besichtigung der Photovoltaik-Anlage vom Bundesverband Photovoltaic Austria, Neustiftgasse 115A/20, 1070 Wien; um Anmeldung wird gebeten unter: buero@agenda21.or.at

Vorträge und Diskussionsveranstaltungen

im Festsaal der Bezirksvorstehung, Währinger Straße 43,
jeweils ab 18:30 Uhr:

23.03.2010, Photovoltaik-Potenziale und volkswirtschaftliche Effekte, Frau DI Assun López-Polo, TU Wien

24.03.2010, Die Steigerung der Energieeffizienz durch Förderung der Nahmobilität, Prof. Dr. DI Günter Emberger (TU Wien), Herr Dr. DI. Paul Pfaffenbichler (Österreichische Energieagentur)

25.03.2010:

Energieeffizienz in KMUs im 09. Bezirk, Mag. Petra Lackner (Österreichische Energieagentur),

Lightbooster – 3 bis 4 fache Lichtverstärkung für KMUs, Herbert Schwaighofer (lightandmore),

Energiechecks in KMUs, DI Friedrich Kapusta (Energieinstitut der Wirtschaft GmbH)

Effizienzpotenziale in typischen KMUs im 09. Bezirk, Dr. Thomas Hruschka, DI Bertram Häupler (Wr. Umweltschutzabteilung ÖkoBusinessPlan Wien)



Neue Agendagruppe „energie.bewusst“

Österreichs gesamte Energieversorgung ist zu knapp 75% von fossilen sowie atomaren Energien abhängig. Letzteres obwohl sich die österreichische Bevölkerung eindeutig gegen die Nutzung der Atomkraft ausgesprochen hat.

Der Stromverbrauch wird gegenwärtig noch überwiegend durch erneuerbare Energien - vorwiegend Wasserkraft - abgedeckt. Durch den stetigen Anstieg des Verbrauchs sank der Anteil in der Vergangenheit jedoch auf ca. 60%.

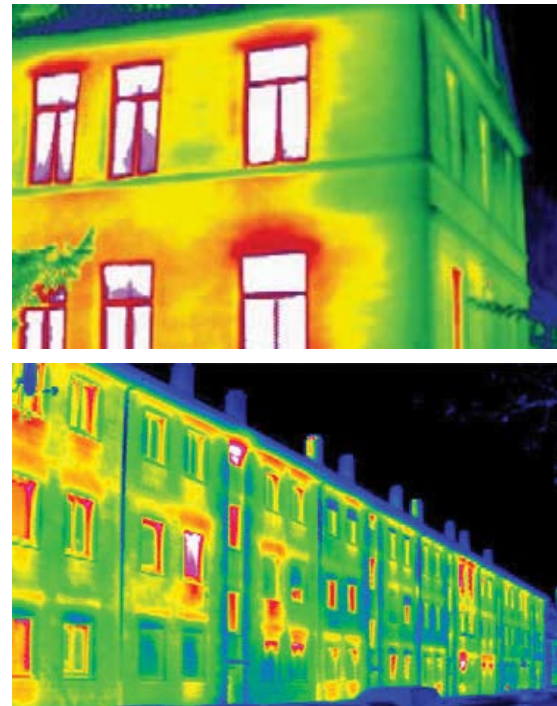
Fossile sowie atomare Energien sind begrenzt. Deren Einsatz schädigt Mensch und Natur. Österreich wird durch deren (ineffizienten) Einsatz höchstwahrscheinlich seine Klimaziele in der Periode 2008-2012 nicht erreichen. Nach aktuellen Hochrechnungen im Auftrag des Umweltbundesamt sind die Klimaziele bis 2020 mit den bisher gesetzten Maßnahmen nicht erreichbar! Wie auch fossile und atomare Energien stehen erneuerbare Energien nur im begrenzten Maß zur Verfügung. Der Stromverbrauch stieg in der Vergangenheit um ein Donaukraftwerk pro Jahr. Bei Fortschreitung des Trends wäre das Wasserkraftpotenzial unseres Landes zur Stromerzeugung in ca. 6 Jahren aufgebraucht. Die Nutzung von Biomasse steht in Konkurrenz mit der Nahrungsmittelproduktion bzw. der stofflichen Verwertung. Für die Erschließung scheinbar unbegrenzt zur Verfügung stehenden Stroms aus Sonne oder Wind werden begrenzt zur Verfügung stehende Metalle aufgebraucht.

Aus diesem Grund setzt sich die Gruppe „energie.bewusst“ im Dialog mit den BürgerInnen des 09. Bezirks sowie seinen politischen VertreterInnen für den effizienten Einsatz der Energie ein.

Nach Meinung der Gruppe sollte in einer Gesellschaft mit 100% erneuerbaren Energien und besonders effizienten Einsatz von Ressourcen, die Energiedienstleistung z.B. in Form von getrockneter Wäsche, behaglich und angenehm temperierten Räumlichkeiten, gekühlten Lebensmitteln sowie der sinnvolle Transport von A und B und nicht der Strom, die Wärme, die Kälte oder der Kraftstoff im Vordergrund der Befriedigung von Bedürfnissen stehen.

Hierbei spielt vor allem die Altbausanierung eine Schlüsselrolle, da hier im Mittel 70% Einsparungen möglich sind. „Besser Leben mit weniger Energie“ ist ein uns sehr wichtiges Prinzip. Ebenso favorisieren wir das Konzept der Faktor 10 Sanierung sowie der Ausbau zur Energieerzeugung im Rahmen des Gebäudes „Plus-Energie Haus“. In Teilen der urbanen Gebäudestruktur ist ebenso der Ausbau der Fernwärme möglich, jedoch ist prinzipiell die Integration der erneuerbaren Energien dringend notwendig.

Die Agendagruppe „energie.bewusst“ steht allen Interessierten offen und freut sich über zusätzliche UnterstützerInnen. Derzeit plant die Gruppe eine Veranstaltung zum Tag der Sonne am 8. Mai 2010. Details demnächst auf agenda21.or.at.



Fest der Nachbarschaft im Schubertgrätzl

Mit neuem Schwung startet die Agendagruppe Schubertgrätzl in das Jahr 2010. Vieles konnte schon erreicht werden – so scheint der Leerstand bei den Geschäftslokalen in letzter Zeit zurückgegangen zu sein und noch heuer werden Begrünungsmaßnahmen in Form von Pflanztrögen die Attraktivität der Nußdorfer Straße weiter erhöhen. Geht es nach der Initiatorin der Agendagruppe, Frau Karin Oppeker, sollen das Schubertgrätzl und die Nußdorfer Straße noch weiter an Attraktivität und Lebensqualität gewinnen. Ein wichtiger Punkt dabei ist es, dass sich Menschen, die hier wohnen, arbeiten und einkaufen, besser kennen lernen und eine stärkere Beziehung zu ihrem Grätzl aufbauen. Ein guter Anlass hierfür soll ein großes Fest am 28. Mai bieten. Das genaue Programm und die Aktionen, die auf der Nußdorfer Straße stattfinden werden, befinden sich noch in der Ausarbeitung. Fest steht jedenfalls, dass das Schubertgrätzl-Fest Teil des Europäischen Nachbarschaftstag sein wird, einer Initiative, die Solidarität und den sozialen Zusammenhalt in unseren Städten fördert.

Haben Sie Ideen für die Nußdorfer Straße oder wollen Sie sich beim Fest am 28. Mai aktiv beteiligen? Melden Sie sich bitte im Agendabüro, wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit!

JUVIVO sucht Lernhilfen

Die Idee der Lernhilfe für Kinder und Jugendliche hat ihren Ausgangspunkt mit dem Agendaprojekt „Sprachhilfe für Migrantenkinder“ im Jahre 2002 gefunden. Zwischenzeitlich wird das Projekt sehr erfolgreich vom Verein „Juvivo“ betreut. Jeweils am Dienstag und Donnerstag Nachmittag, zwischen 14:00 und 15:30 Uhr erhalten Kinder und Jugendliche Unterstützung bei Ihren Hausaufgaben von ehrenamtlichen HelferInnen. Wenn auch Sie Freude daran haben, mit Kindern zu arbeiten, flexibel und gleichzeitig verbindlich sind und ein- bis zweimal wöchentlich Zeit haben, melden Sie sich bitte direkt bei Herrn Michael Schönen unter der Telefonnummer: +43 650 9423010.



Neues aus den anderen Agenda 21 Plus-Bezirken

Veranstaltungsreigen zur Agenda 21 plus in Liesing, am Alsergrund, in Wieden und in der Donaustadt

Ein Veranstaltungsreigen zum Start der Lokalen Agenda 21 Plus verdeutlicht, dass sich das Engagement der Menschen für eine nachhaltige Entwicklung nicht nur auf einen einzelnen Bezirk beschränkt, sondern in mehreren Wiener Bezirken äußerst aktiv ist. Liesing startete den Veranstaltungsreigen im November 2009 unter dem Titel „Kunst hat Platz“. Die Agendagruppe Kunst präsentierte ihre Kunstskulpturen für den Liesinger Platz und in einer Diskussion hob Helga Hiebl, Obfrau des WUK im 9. Bezirk die Bedeutung von Kunst im öffentlichen Raum hervor: „Kunst gehört zum Alltag und sollte vor allem auch im öffentlichen Raum präsent sein. Sie regt zum Nachdenken an, kann von allen betrachtet werden und ist ein unverzichtbarer Teil zur Demokratisierung der Gesellschaft“.

Im Dezember folgte die Auftaktveranstaltung am Alsergrund, über die wir in diesem Newsletter an anderer Stelle ausführlich berichten.

In der Donaustadt stehen am 4. März Stadtteile für Alt und Jung im Mittelpunkt. Bei der Veranstaltung in der AHS Heustadlgasse 4, 1220 Wien, werden zwischen 17:30 und 20:30 Uhr Ideen und Projekte präsentiert, die das Leben im Stadtteil bereichern. Eine bunte Mischung aus Musik, thematischen Impulsen, Dialog und Kulinarik zeigt die Vielfalt der Zugänge und Ideen zu diesem Thema. Im 4. Bezirk, auf der Wieden, findet die Auftaktveranstaltung im Rahmen des Tages der offenen Tür der Bezirksvorstehung, am 11. März 2010 statt. Um 18:00 Uhr werden drei unterschiedliche Wege der Beteiligung und des zivilgesellschaftlichen Engagements vorgestellt: der Verein „Grenzenlos St. Andrä Wördern“, „Carrotmob Wien“ und „Gründungsoffensive Elisabeth-Viertel“ (Veranstaltungsort: Amtshaus Wieden, Favoritenstraße 18, 1040 Wien)

Im Sinne der wienweiten Vernetzung der Agendaaktivitäten sind alle Interessierten - auch aus anderen Bezirken – herzlich willkommen!



Texte und Kekse in Liesing

Mit einer sehr gelungenen Veranstaltung machte die AgendaGruppe Generationendialog im 23. Bezirk im neuen Jahr wieder auf sich aufmerksam. SchülerInnen des Realgymnasiums und der Fachmittelschule antonkriegergasse luden SeniorInnen vom Haus am Mühlengrund und Clubs ein, selbst geschriebene oder lieb gewonnene Texte zu präsentieren. Die Jugendlichen brachten eine beeindruckende Palette von Liebesgedichten über Balladen bis hin zu Liedtexten und Auszüge aus dem kleinen Prinzen dar. Die SchülerInnen wagten sich dabei auch an serbische und japanische Liebesgedichte. Die SeniorInnen unterhielten die Jugendlichen mit selbst geschriebenen Texten, die vom Wandel der Zeit erzählten, vom Leben im Haus am Mühlengrund, Schwänke aus der Jugendzeit und sogar ein Streit zwischen dem Kahlenberg und dem Leopoldsberg. Die Veranstaltung wurde mit selbstgebackenen Keksen der SchülerInnen versüßt. Ein weiterer beeindruckender Beitrag das Generationenverständnis zu fördern und die gemeinsame Arbeit fortzusetzen. Fotos und einen netten Film sehen sie unter:

<http://www.antonkriegergasse.at/docs/userwebs/index.php?seite=246>

Biowichtl Hauszustellung unterstützt als Agendabotschafter die Agenda 21 Plus!

Informationen zur Agenda 21 Plus werden ab sofort auch über Biowichtl Hauszustellung Interessierten Personen zugestellt. Wir freuen uns, dass das Unternehmen die Anliegen der Agenda 21 Plus über ihren KundeInnen weiterträgt.

Biowichtl Hauszustellung liefert geschmackvolle Bio-Lebensmittel (größtenteils von österreichischen Erzeugern) auf Bestellung in ganz Wien direkt ins Haus, ab € 40,-- Bestellwert. Auch Abholung vom Lager in der Liechtensteinstrasse 121 (an der Vereinsstiege) ist möglich.

Bestellen Sie bequem über den Webshop im Internet oder telefonisch aus dem Katalog: Biowichtl Hauszustellung, Liechtensteinstraße 121, 1090 Wien, 01/4801010, www.biowichtl.at



Aktuelle Agenda21 Plus Termine wienweit

11.03.2010, 18:00 Uhr, **Auftaktveranstaltung der Agenda 21 Plus Wieden**, Beteiligung und zivilgesellschaftliches Engagement, Amtshaus Wieden, Favoritenstraße 18, 1040 Wien

17.03.2010, 18:30 Uhr, **Frauencafé zum Thema „Messie“**, Mit dem Begriff Messie-Syndrom oder Vermüllungssyndrom bezeichnet man schwerwiegende Defizite in der Fähigkeit, die eigene Wohnung ordentlich zu halten und die Alltagsaufgaben zu organisieren. Zum Thema zeigen wir den Film "Sieben Mulden und eine Leiche" von Thomas Haemmerli. AgendaBüro Wieden, Wiedner Hauptstraße 54/13a, 1040 Wien

26.03.2010, 18:00 Uhr, Lesung von Walter Eckhart, **Uhudler Lesung mit Verkostung**, Ein südburgenländischer Wein mit bewegter Geschichte, Agendabüro Liesing, Breitenfurter Straße 358

05.04.2010, 18:00 Uhr, Dr. Ingrid Wagner, **Nachhaltig mit Strom mobil**, Solarstammtisch Liesing, Liesinger Hof, Fröhlichgasse 40

10.04.10, 10:00 – 16:00 Uhr, **1. Wiedner Innenhof-Flohmarkt**, Hausgemeinschaften tun sich zusammen und öffnen am 10. April von 10:00 bis 16:00 Uhr ihre Tore. Der Innenhof wird zum Flohmarkt, wo die HausbewohnerInnen ihre Ware verkaufen. Nähere Infos gibt es unter Agenda Wieden Plus.

15.04.2010, 18:00 Uhr, DI Dr. Gisa Ruland, **Grün- und Freiraumplanung für Wohn- und Stadtquartiere**, Agendabüro Liesing, Breitenfurter Straße 358

28.05.2010, ab 15:00 Uhr, **Mitmach-Kunst an der Kunstmeile Liesing**, zwischen Gerberbrücke und Osrambrücke hinter dem Wohnpark Alt Erlaa, im Rahmen des Nachbarschaftstags in Wien.



Lokale Agenda Plus – Alsergrund Newsletter März 2010

Aktuelle Termine im 9. Bezirk

22.03. bis 25.03.2010:
EU-Woche der nachhaltigen Energien bei der Lokalen Agenda 21 Plus am Alsergrund
in der Bezirksvorstehung 9. Bezirk, (Festsaal),
Währinger Straße 43, 1090 Wien
Details siehe weiter oben oder unter
www.agenda21.or.at „Termine“

06.04.2010, 18:00 Uhr, Dr. Andreas Pschik:
Fernwärmepotenzial in Wien,
VHS Alsergrund Währing Döbling,
Galileigasse 8, 1090 Wien

07.04.10, 19:00 Uhr, **Was ist politisch „unkorrekt“?** Diskussionsveranstaltung mit Gabriele Bargehr, MSc., Agenda 21 Alsergrund, Heinz Hofbauer, Kabarettist, Mario Lang, Stimmgewitter, Univ.-Prof. Dr. Anton Pelinka, Politologe, Moderation Dr.ⁱⁿ Martina Handler
VHS Alsergrund Währing Döbling,
Galileigasse 8, 1090 Wien

20.04.2010, 18:30 Uhr, DI Alfred Theuermann:
Wohnsammelgaragen in Wien
VHS Alsergrund Währing Döbling,
Galileigasse 8, 1090 Wien

30.04.2010, ab 15:00 Uhr,
Tag der Arbeitslosen; Die Selbsthilfegruppe für Menschen in schwierigen Lebenssituationen informiert über „2010 – das Europäische Jahr der Armutsbekämpfung“, Galileigasse 3 (gegenüber der VHS Alsergrund)

05.05.2010, 19:00 Uhr,
Soziales Leben im Netz
Inwieweit beeinflussen Soziale Netzwerke im Internet unsere zwischenmenschlichen Beziehungen? Diskussionsveranstaltung,
VHS Alsergrund Währing Döbling,
Galileigasse 8, 1090 Wien

08.05.2010, Tag der Sonne
Veranstaltung der Agendagruppe
energie.bewusst, genaues Programm
demnächst auf www.agenda21.or.at

11.05.2010, 18:30 Uhr,
Dr. Renate Brandner Weiß: **Bürgersolaranlagen**
VHS Alsergrund Währing Döbling,
Galileigasse 8, 1090 Wien

25.05.2010, 18:30 Uhr,
Prof. Dr. Hermann Knoflacher: **Autofreier Innenstadt-Ring - Utopie oder umsetzbar?**
VHS Alsergrund Währing Döbling,
Galileigasse 8, 1090 Wien

28.05.2010, Fest der Nachbarschaft in der Nußdorfer Straße, Details folgen

Ladinien in Wien
1. bis 25.03.2010, 18:30 Uhr, Ausstellung „Die Ladinier“, VHS Alsergrund
18.03.2010, 18:30 Uhr Ladinien; Sprache und Literatur, Literaturhaus Wien
25.03.2010, 18:00 Uhr, Ladinien. Land und Leute, VHS Wien West

Kontakt:

Agendabüro Alsergrund
(VHS Alsergrund)
Galileigasse 8
1090 Wien

Tel: +43 1 3157876
buero@agenda21.or.at
www.agenda21.or.at

Öffnungszeiten:

Mi: 10:00 - 15:00 Uhr
Do: 14:00 - 19:00 Uhr

Weitere Ideen und Vorschläge für den 9. Bezirk sind gefragt

Die Lokale Agenda vernetzt Leute mit Ideen. Menschen mit Ideen zu den Themenbereichen Kultur, Ökologie, Bildung, Zusammenleben wenden sich an das Agenda Büro. Gleichgesinnte werden zusammengebracht.

www.agenda21.or.at.

Nutzen Sie unsere Homepage. Neben Informationen zur Lokalen Agenda21 Plus und zum aktuellen Arbeitsstand in den AgendaGruppen finden Sie Fotos zu den wichtigsten Veranstaltungen der Lokalen Agenda 21 im 9. Bezirk. Sie können natürlich auch über unsere Homepage mit uns in Kontakt treten.

Diesen Newsletter können Sie auch von der Homepage als pdf runterladen.